



# Mitteilungen der Gemeinde

Telefon: 027 / 957 24 31

E-Mail: [info@3910.ch](mailto:info@3910.ch)

Fax: 027 / 957 31 23

Internet: [www.3910.ch](http://www.3910.ch)

01. Woche 2018

## Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten

Eine wirklich gute Idee erkennt man daran, dass ihre Verwirklichung von vorn herein ausgeschlossen erschien... mit dem Zitat von Albert Einstein, begrüsse ich euch, liebe Saas-Grunderinnen, liebe Saas-Grunder, Geschätzte Gäste zum Neujahrsapéro in Saas-Grund. Als erstes danke ich allen Vereinen und Institutionen in unserem Dorf für ihr stetiges Engagement und ihre Arbeit während des Jahres, zum Wohle von Saas-Grund. Eure Arbeit ist sehr wichtig für unser Dorf. Unserem geschätzten Herr Pfarrer Brigger und Herr Pfarrer Knopp, die die herausfordernde Aufgabe haben, uns im Glauben zu begleiten, zu stärken und mit passenden Worten zu unterstützen. Herzlichen Dank allen Lehrerinnen und Lehrern, die mit der Ausbildung unserer Kinder den Weg für unsere Zukunft legen.

Apropos Freiwilligenarbeit:

Die Freiwilligenarbeit ist für eine Gesellschaft, für ein Dorf ein wichtiger Bestandteil, um das Dorfleben in Schwung zu halten. Das Vereinsleben lebt von unbezahlter Arbeit. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Freiwilligenarbeit, die in unserer Gemeinde geleistet wird. Verzagen sie nicht, meine Damen und Herrn, wenn ihre Leistung in keiner Buchhaltung erscheint. Der, der glaubt, Wert und Geld seien ein und dasselbe, ist blind. Zahlen können nur einen kleinen Teil unseres Seins darstellen. Die Werte, die sie, geschätzte engagierte Saas-Grunder, schaffen, erkennt man viel besser mit dem Herzen. Oder anders gesagt, in Saas-Grund wohnen etwa 1000 Menschen. Sie aber – liebe freiwillig Tätige – wohnen nicht nur hier, sie leben hier. Sie erfüllen unser Dorf mit Leben und Werten, mit Inhalt und ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Glück. Dafür bin ich Ihnen sowohl persönlich als auch als Vertreter von Saas-Grund von Herzen dankbar.

Lassen sie mich zurückblicken auf das zurückliegende Jahr.

Am 20. Januar 2017 hat Trump sein Amt als neuer Präsident der USA angetreten. Die Unberechenbarkeit des Präsidenten führte und führt zu viel Unsicherheit auf der Welt. Frankreich wählt Macron zum Präsidenten. Ein Präsident der Kompromisse, ein Präsident für die EU. Für Frankreich weckte er viel Zuversicht. Die Rentenreform in der Schweiz wurde am 24. September 2017 knapp abgelehnt. In den letzten 12 Jahren wurden alle AHV Reforminitiativen vom Volk abgelehnt. Verunsicherung macht sich breit. Nordkorea wird durch den Abschuss von Langstreckenraketen eine Gefahr für die USA. Der Konflikt spitzt sich immer mehr zu. Eine militärische Auseinandersetzung ist nicht mehr auszuschliessen. Die EU feiert ihren 60 Geburtstag. Die Herausforderungen innerhalb der EU werden immer grösser. England will aus der EU austreten, Ungarn, Polen und andere Länder zweifeln immer mehr am Gebilde EU. Veränderungen sind angesagt. Der Euro Wechselkurs steigt gegen CHF 1.20 für einen Euro. Eine erholsame Situation für Tourismus und Industrie. Deutschland wählt. Die Wahlergebnisse machten eine Regierungsbildung schwierig.

Das Klima spielt immer verrückter. Naturereignisse führen zu Verwüstung und Zerstörung. Zu viele Menschen, meine Damen und Herren leben so, als würde es eine Ersatzerde geben. Der Triftgletscher ist nach Jahren der Beobachtung abgebrochen. Am Wochenende vom 08. & 09. September 2017 mussten Teile von Saas-Grund für eine Nacht evakuiert werden. Die betroffene Bevölkerung und die Gäste haben die Unannehmlichkeiten erduldet und die Ausnahmesituation konstruktiv mitgetragen. Es ist glücklicherweise nichts passiert. Herzlichen Dank für das von den meisten von euch entgegengebrachte Verständnis und die Unterstützung.

Wir haben 2017 an vielen Projekten gearbeitet, die ich Ihnen kurz vorstellen will.

2017 durften wir wiederum mit der Unterstützung des Zivilschutzes des Flughafens Zürich unter der Führung von Marcel Wirz und Roland Kohli rechnen. Im ersten Quartal 2017 haben wir die Arbeiten mit den Verantwortlichen des Zivilschutzes geplant und vorbereitet. Im Mai 2017 rückte dann der Zivilschutz des Flughafens Zürich mit insgesamt ca. 90 Personen an. In den 3 Wochen, die die Truppe in Saas-Grund waren, wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Mehrere hundert Meter Zäune wurden in den Weilern Tamatten, Unter den Berg, Wichel, Zen Lauinen und auf der Triftalp erneuert.
- Die Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung des alten Dorfkerns wurden durch den Zivilschutz gemacht. Dabei wurden ca. 105 Meter Lichtkanäle für die Installation der neuen Beleuchtung verlegt.
- Die Brücke in Zenlauinen über die Vispe wurde neu unterstellt und verstärkt.
- In den Furrhalden wurde ein neuer Grillplatz zur öffentlichen Benutzung gebaut.
- Der Suonenweg in den Furrhalden wurde weitgehend saniert.

Arbeiten, die für die Gemeinde Saas-Grund einen Mehrwert von mehreren hundert Tausend Franken bewirkte. Ein herzliches Dankeschön an den Zivilschutz des Flughafens Zürich. Im Herbst 2017 unterstützte uns auch der Zivilschutz des Bezirkes Visp. Auch er hatte wertvolle Arbeit für uns erledigt. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Mit der Planung des Projekts Freilichttheater «Im Tal der Hoffnung» von Albin Venetz wurde im November 2016 begonnen. 100 Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem Saastal haben an diesem Anlass mitgewirkt. Sei es als Spieler oder als Helfer in verschiedenen Funktionen. Beim Start des Projektes wurde beschlossen, dass der Gewinn aus dem Projekt im Wesentlichen dem Bau einer Bühne und Tribüne zu Gute kommen soll. Das Projekt lief gut an und die Begeisterung wurde immer grösser. In diesem Zusammenhang entschied der Gemeinderat die Gelegenheit zu nutzen und den alten Dorfkern mit einer neuen Beleuchtung und einer Infrastruktur für kulturelle Anlässe aufzuwerten. Dies ist uns auch gelungen und das Freilichttheater «Im Tal der Hoffnung» wurde nach monatelanger intensiver Arbeit am 28. Juli 2017 auf der neugebauten Bühne aufgeführt. Die Premiere war ein grosser Erfolg. In den insgesamt 12 Aufführungen besuchten über 3000 Besucherinnen und Besucher das Theaterstück. Die neue Tribüne, die neue Lichtanlage liessen das Dorf in einem einmaligen Bild erscheinen und es bot sich ein unvergessliches Ambiente vor, während und nach der Vorstellung im alten Dorf. Ein Herzliches Dankeschön an alle, die diesen Anlass in irgendeiner Form unterstützt haben. Seien es die wohlwollenden Sponsoren, die Schauspieler, die Helfer und natürlich auch an die vielen Besucher von Nah und Fern. Es konnte ein namhafter Gewinn erwirtschaftet werden, der für die Bezahlung der neuen Beleuchtung und Tribüne verwendet wurde.

Unseren Schulhausplatz neu zu gestalten, ist ein Projekt aus der Zukunftskonferenz vom 06. April 2013. Der Gemeinderat hat dieses Projekt in vier Etappen aufgeteilt. Die erste Etappe vor dem Kindergartengebäude wurde im 2017 neu gebaut und gestaltet. Die nächste Etappe werden wir im 2018 in Angriff nehmen.



Am 24. August 2017 durften wir das Label «Jugendfreundliches Bergdorf» der SAB entgegennehmen. Das Label zeichnet Gemeinden aus, die sich in besonderem Masse für die Jugend engagieren, deren Jugendliche besonders engagiert sind und die ein jugendfreundliches Angebot haben. Das Label, auf das wir sehr stolz sind, haben wir am Ortseingang angebracht. Ein herzliches Dankschön an unser Jugendparlament, die die Vorarbeit zur Erreichung dieses Labels geleistet haben.

Am Projekt Saastalhalle, ein entscheidendes Projekt für Saas-Grund und das Saastal, haben wir weitergearbeitet. In Zusammenarbeit mit der BKW und der Eidgenössischen Sportfachhochschule in Maglingen, geleitet von Dr. Hippolyt Kempf, ehemaliger Olympiasieger in den nordischen Disziplinen, wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. In zwei Workshops mit Teilnehmern aus allen vier Talgemeinden, Vertretern von Valais Promotion, Vertretern des Kantons Wallis sowie der Regionalen Wirtschaftsförderung Oberwallis kam man zu folgenden Schlüssen:

- Eine Sport- & Eventhalle im Saastal macht Sinn
- Ein adäquater Strategieentscheid ist zentral für den Erfolg
- Sport- & Eventhalle muss zentrale Beteiligte ansprechen
- Die Sport- & und Eventhalle muss ins Saastal eingebettet werden.

Der Bericht der Arbeit wurde am 17. November 2017 unserem Talrat vorgestellt. Ein Projekt dieser Grösse können wir nicht alleine realisieren. Dafür braucht es ein Miteinander in den Gemeinden und im Tal. Das Projekt wird nur erfolgreich sein, wenn es von allen mitgetragen und unterstützt wird. Es braucht ein kräftiges Miteinander und nicht ein Gegeneinander. Ich bitte deshalb die Bevölkerung von Saas-Grund dieses Projekt zu unterstützen und damit etwas Neues, Zukunftsweisendes für unser Dorf mit zu gestalten. Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam sind wir erfolgreich.

Und damit komme ich auf das Eingangszitat von Albert Einstein zurück:

Eine wirklich gute Idee erkennt man daran, dass ihre Verwirklichung von vorn herein ausgeschlossen erschien...

Machen wir es möglich, halten wir zusammen und realisieren dieses zukunftsweisende Projekt im Saastal. Kritische Fragen zu stellen, ist wichtig und gut, solange man sich mit den tatsächlichen Fakten auseinandersetzt und konstruktiv mitdenkt. Opposition aus reinem Selbstzweck hingegen ist schädlich für dieses Projekt und für die Zukunft unseres Dorfes. Deshalb setzen wir uns zusammen für die beste Lösung ein, für eine Vision mit Begeisterung und Weitblick. Packen wir es an. Liebe Anwesende, ich wünsche euch im Namen des gesamten Gemeinderates einen tollen Start ins neue Jahr, Gesundheit, Erfolg, Zufriedenheit und Freude. In diesem Sinne Prost Neu Jahr!

### **Bürgerbrief an die 18-Jährigen**

Daran zu glauben, dass sich alles fügen wird, gibt uns die Möglichkeit, auf unsere Herzen zu hören und das zu machen, was uns Freude bereitet...

Liebe Jungbürgerinnen und liebe Jungbürger. Darf ich euch eine kleine Geschichte erzählen: Ein armer chinesischer Reisbauer kam einst trotz all seines Fleisses in seinem Leben nicht vorwärts. Eines Abends begegnete ihm der Mondhase, von dem man weiss, dass er jeden Wunsch erfüllen kann. "Ich will dir helfen", sagte der Mondhase, "Ich werde dich auf den Wunschberg bringen, wo du dir aussuchen kannst, was immer du willst." Ehe er sich versah, fand sich der Reisbauer vor einem prächtigen Tor wieder, über dem stand: "Jeder Wunsch wird Wirklichkeit". Schön, dachte der Bauer und rieb sich die Hände. Mangel und Armseligkeit haben nun endlich ein Ende. Erwartungsvoll trat er durch das Tor. Ein weisshaariger, alter Mann stand am Tor und begrüßte ihn mit den Worten: "Was immer du dir wünschst, wird sich erfüllen. Aber zuerst musst du wissen, was man sich überhaupt alles wünschen kann. Daher folge mir!" Der alte Mann führte den Bauern durch mehrere Säle, einer schöner als der andere. "Hier", sprach der Alte, "im ersten Saal siehst du das Schwert des Ruhmes. Wer sich das wünscht, wird ein gewaltiger General. Er eilt von Sieg zu Sieg und sein Name wird auch noch in den fernsten Zeiten genannt. Willst du das? "Nicht schlecht, dachte sich der Bauer, Ruhm ist eine schöne Sache und ich möchte zu gerne die Gesichter der Leute im Dorf sehen, wenn ich General werden würde. Aber ich will es mir noch einmal überlegen. Also sagte er: "Gehen wir erst einmal weiter." Im zweiten Saal zeigte der alte Mann dem Bauern das Buch der Weisheit. "Wer sich dieses wünscht, dem werden alle Geheimnisse des Himmels und der Erde offenbart." Der Bauer meinte: "Ich habe mir schon immer gewünscht, viel zu wissen. Das wäre vielleicht das Richtige. Aber ich will es mir noch einmal überlegen." Im dritten Saal befand sich ein Kästchen aus purem Gold. "Das ist die Truhe des Reichtums. Wer sich die wünscht, dem fliegt das Gold zu, ob er nun arbeitet oder nicht." "Ha!" lachte der Bauer, "Das wird das Richtige sein. Wer reich ist, der ist der glücklichste Mensch der Welt. Aber Moment! Glück und Reichtum sind ja zwei verschiedene Dinge. Ich weiss nicht recht. Gehen wir noch weiter." Und so ging der Bauer von Saal zu Saal, ohne sich für etwas zu entscheiden. Als sie den letzten Saal gesehen hatten, sagte der alte Mann zum Bauern: "Nun wähle. Was immer du dir wünschst, wird erfüllt werden!" "Du musst mir noch ein wenig Zeit lassen" sagte der Bauer. "Ich muss mir die Sache noch überlegen. In diesem Augenblick aber ging das Tor hinter ihm zu und der Alte war verschwunden. Der Bauer fand sich zu Hause wieder. Der Mondhase sass wieder vor ihm und sprach: "Armer Bauer, so wie du, sind die meisten Menschen. Sie wissen nicht, was sie sich wünschen sollen. Sie wünschen sich alles und bekommen nichts. Was immer sich einer wünscht, das wird ihm geschenkt – aber der Mensch muss wissen, was er will.

Liebe Jungbürgerinnen und Jungbürger entscheidet euch und zögert nicht! Ihr habt das grosse Privileg, dass euch die Welt zu Füssen liegt. Nutzt diese Gelegenheiten. Bewahrt euch die jugendliche Unbekümmertheit, die Lust an Neuem, die Neugier, die Offenheit und seit entscheidungsfreudig. Das Saastal braucht euch und ist auf euer Mitdenken und Mitgestalten, auf eure Ideen und euer Engagement angewiesen. Die Gestaltung unserer Zukunft, die vor allem eure ist, liegt in euren Händen. Und so wünsche ich euch, liebe Jungbürgerinnen und Jungbürger, viel Vertrauen in euch und eure Zukunft.

Herzlichen Dank der Musikgesellschaft Eintracht für die Umrahmung des heutigen Neujahrsapéro. Zum Schluss möchte ich den Mitarbeitenden der Gemeinde und den Gemeinderatskollegen für die wertvolle Arbeit im 2017 herzlich danken. Ich wünsche euch allen einen tollen Start ins neue Jahr, einen gemütlichen Abend mit unterhaltenden Gesprächen. Schön, dass ihr da seid.

Bruno Ruppen, Gemeindepräsident

### **Schutzmassnahmen im Bereich Triftbach**

Aufgrund der Gefahrenkarte im Bereich des Triftbachs wurden verschiedene Parzellen und Gebäude in die rote Zone eingeteilt. Um die Gebäude im genannten Bereich zu schützen, hat die Gemeinde Schutzmassnahmen prüfen lassen. Das Büro Geoplan hat nun verschiedene Schutzmassnahmen ausgearbeitet. Die Schutzmassnahmen wollen wir euch, werte Anwohner am Triftbach in einer Informationsveranstaltung vorstellen und damit die Diskussion betreffend dem weiteren Vorgehen eröffnen.

Datum: Freitag, 09. Februar 2018  
Zeit: 19.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckgebäude, Saal Fletschhorn

Die Gemeindeverwaltung

## Mistplatte

Auf der Mistplatte in den Fächern der Grünabfuhr wurde wieder vermehrt Mist eingekippt. Die Fächer für die Grünabfuhr sind nicht für Kuhmist oder anderen Mist gedacht. Hier können die Bewohner von Saas-Grund ihre Grünabfuhr abgeben. Wir bitten die Viehhalter von Saas-Grund keinen Kuhmist oder anderen Mist in die Grünabfuhrfächer zu kippen. Ab Januar 2018 werden Kotanalysen durchgeführt und entsprechende Bussen verteilt.

## Sternsingen

Am Samstag, 06. Januar 2018, am Dreikönigstag, werden die Schüler wieder ab 15.30 Uhr als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen und für das Hilfswerk MISSIO „Kinder helfen Kindern“ Geld sammeln. Mit dem Erlös werden Projekte finanziert, die sich gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit einsetzen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Aktion „Entsorgung Weihnachtsbaum“

In den drei Wochen zwischen Montag, 01. Januar 2018 bis und mit Freitag, 19. Januar 2018 können ausgediente Weihnachtsbäume zusammen mit dem Hauskehricht an den offiziellen Abfuhrtagen gratis entsorgt werden (max. Höhe 2m).

## Abendevent Frauen- und Müttergesellschaft

Gerne möchten wir euch am Mittwoch, 10. Januar 2018 zu einem winterlichen und kulinarischen Abendspaziergang einladen. Unser Thema sind die fünf Sinne.

Treffpunkt: 19.00 Uhr bei der Feekinnkapelle  
Kosten: CHF 25.00  
Mitbringen: gutes Schuhwerk (wenn vorhanden Stirnlampe), Appetit und natürliche gute Laune

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Anmeldungen bis Montag, 08. Januar 2018 bei Denise Zurbriggen unter der Nummer 079 / 902 61 63 oder bei Marlene Anthamatten unter der Nummer 079 / 489 38 73.

## Kurs „Notfälle bei Kleinkindern“

Der SV Saastal organisiert erneut einen Kurs „Notfälle bei Kleinkindern“ wie folgt:

Datum: Samstag, 13. Januar 2018  
Zeiten: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Ort: Samariterlokal im Mehrzweckgebäude Saas-Grund, 1. Stock Saal Triftalp  
Inhalt: Die Teilnehmer erlernen die Nothilfe bei Kindern vom Spitalaustritt an. Patientenbeurteilung und erste Hilfe werden zu Themen rund um die Notfälle bei den Kleinsten unterrichtet.  
Mitzubringen: Interesse und Arbeitskleider, da wir unter anderem draussen und am Boden arbeiten.  
Preis: CHF 100.00 inkl. Teilnehmerdokumentation und Kursbescheinigung.  
Die Bezahlung nehmen wir am Kurstag entgegen.  
Rückfragen: doris.imesch@ambulanz-saastal.ch oder unter der Nummer 078 / 768 07 75  
Anmeldeschluss: Freitag, 05. Januar 2018

Wir freuen uns auf lehrreiche Stunden mit Mama, Papa, Oma, Opa, usw. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf lehrreiche Stunden zum Wohle Eurer Liebsten.

Samariterverein Saastal

## Stelleninserat Alters- und Pflegeheim St. Antonius

### Gesucht wird Mitarbeiterin für unsere Cafeteria 30 bis 60 %

#### Ihre Aufgaben

- Freude im Umgang mit betagten Menschen
- gute Teamfähigkeit und Flexibilität
- Organisationsgeschick, verantwortungsbewusst und belastbar

#### Unser Angebot

- gezielte Einarbeitung
- abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- attraktive Arbeitszeiten

Stellenantritt: April 2018

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Andreas Williner, Leiter Gastronomie, 027 / 958 52 52.

Ihre schriftliche Bewerbung (vollständige Unterlagen) richten Sie bitte bis 26. Januar 2018 an das Alters- und Pflegeheim St. Antonius, Innere Saastalstrasse 107, 3910 Saas-Grund oder per Mail an [info@antoniushaus.ch](mailto:info@antoniushaus.ch).



## Mütter- Väterberatung

Die Mütter- Väterberatung findet jeden 04. Donnerstag des Monats auf Anmeldung statt.

Daten 2018:

|               |                          |                          |              |
|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------|
| 25. Januar    | 22. Februar              | 29. März (5. Donnerstag) | 26. April    |
| 24. Mai       | 28. Juni (5. Donnerstag) | 26. Juli                 | 23. August   |
| 27. September | 25. Oktober              | 22. November             | 27. Dezember |

Änderungen vorbehalten. Bei Fragen und Anmeldungen melden Sie sich bitte unter der Nummer 027 / 922 30 93 (Rosmarie Anderegg).

## Ausschreibung „Gemeindeschreiber“

Die Gemeinde Saas-Almagell sucht auf den 01. März 2018 oder nach Vereinbarung eine Fachkraft als

### Gemeindeschreiber (m/w) 100 %

#### Sprachkenntnisse

- Muttersprache Deutsch, Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

#### Zu Ihren Aufgaben gehören

- Selbständige Führung der Gemeindkanzlei
- Vorbereitung, Protokollierung und Nachbearbeitung von Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen
- Führung der Finanzbuchhaltung inkl. Erstellen des Abschlusses
- Rechnungswesen (Strom-, Wasser-, Abwasser- und Parkrechnungen und Tourismusförderungstaxe)
- Einwohner- und Fremdenkontrolle
- AHV-Zweigstellenleiter
- Stellenleiter Landwirtschaft
- Rechnungswesen der Burgergemeinde
- Betreuung des Ferienhauses Waldegg
- Personalwesen, Lohn- und Sozialabrechnungen
- Organisation von Abstimmungen und Wahlen
- Bereitschaft zur ausserdienstlichen Mitarbeit

#### Wir erwarten

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Vorteil im Bereich öffentliche Verwaltung
- Berufserfahrung im Bereich Finanzbuchhaltung
- Gute EDV-Kenntnisse
- Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung, Behörden, Angestellten und Gästen
- Organisationstalent, speditive Arbeitsweise und Eigenverantwortung
- Verschwiegenheit, Loyalität und Vertrauenswürdigkeit

#### Unsere Leistungen

- Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und sehr selbständige Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- den Anforderungen, der Ausbildung und Erfahrung entsprechende Besoldung

Wollen Sie mehr erfahren? Gemeindepräsident Anthamatten Kurt (Tel. 079 660 33 55) gibt Ihnen gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 22.01.2018 (Poststempel) an die Gemeinde Saas-Almagell, Kurt Anthamatten, Gemeindepräsident

## Die Nacht der Liebe Jesu – Donnerstag 11. Januar 2018

„Gib mir dein Herz, liebe mich, so wie du bist, denn wenn du darauf wartest, ein Engel zu werden, wirst du mich nie lieben!“ Jesus Nach der „Nacht des Glaubens“ und der „Nacht der Hoffnung“ dürfen wir euch nun bereits zum dritten Mal in der Pfarrkirche in Saas-Almagell zu einer gemeinsamen Gebetsnacht einladen.

#### Programm:

|                       |   |   |
|-----------------------|---|---|
| 20.00 - 22.00 Uhr     | : | Katechese, Gebet und Lobpreis zum Thema Liebe<br>„Die Liebe trägt die Seele wie die Füsse den Leib tragen!“ Katharina von Siena |
| 22.00 Uhr             | : | Aussetzung des Allerheiligsten durch Pfarrer Konrad Rieder  |
| 22.00 Uhr – 23.00 Uhr | : | geführte Anbetung mit Rosenkranz  |
| ab 23.00 - 07.45 Uhr  | : | freiwilliges Stundengebet (Liste zum Eintragen liegt hinten in der Kirche auf)  |
| Freitag, 08.00 Uhr    | : | Messe und feierlicher Abschluss gestaltet durch die Schulkinder   |